

## Schienensystem für Natursteinbeläge



Das „Sasso Naturstein-Schienensystem“ soll eine dauerhafte Lösung für Probleme mit Feuchtigkeit auf Balkonen und Terrassen, die mit Natursteinplatten belegt sind, ermöglichen. Entwickelt wurde es vom Fraunhofer Institut für Produktionstechnik und Automatisierung in Stuttgart und der Firma Schanz Natursteine GmbH aus Rottweil.

Initiiert wurde die Entwicklung, nachdem Bauherren immer wieder über gesteinspezifische Ausblühungen, Verfärbungen, Frostschäden, Rostflecken, Moosbildung oder Fugenausbrüche geklagt hatten. Zunächst wurden Planer und Verarbeiter über ihre bisherigen Ausführungen befragt. Aus deren Erfahrungen und dem eigenen Know-how wurde das auf V2A-Schienen liegende Steindielen-Konzept entwickelt.

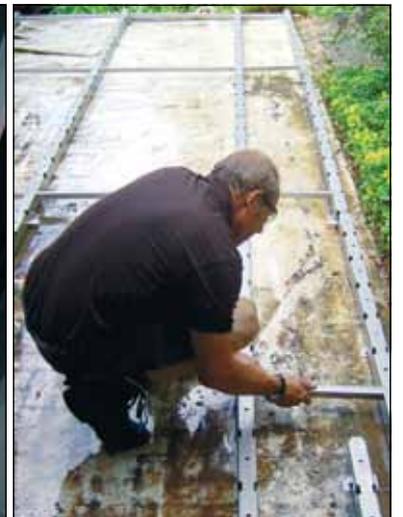
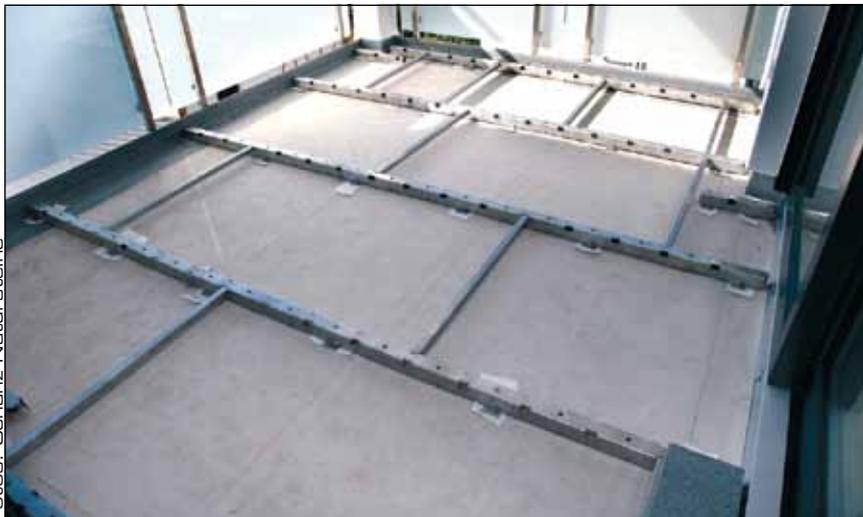
Es besteht aus zwei Teilen: einer Unterkonstruktion und dem Natursteinbelag. Die Unterkonstruktion trägt den Stein und macht dadurch Bettungsmaterialien wie Kies oder Splitt überflüssig. Wasser kann kontrolliert abfließen, Luft zirkuliert in den Hohlräumen und der Stein bleibt trocken. Die Edelstahl-Schienen lassen sich mit allen gängigen Trennverfahren vor Ort auf die erforderliche Länge anpassen, dadurch wird jede Oxidation an den Schnittstellen verhindert.

Moderne Architektur setzt bei Neubauprojekten zunehmend auf eine Gestaltung der Außenbereiche mit Naturstein, etwa bei Dachterrassen von Mehrfamilienhäusern, Bürogebäuden oder

Industriebauten, Innenhöfen oder Passagen. Für diese Anwendungen wurde das Schienensystem mit seiner Funktionalität in erster Linie konzipiert. Vor allem die Montage des modular aufgebauten Systems ist aufgrund der Unterkonstruktion aus vorgefertigten und normierten Schienen ausgesprochen wirtschaftlich. Sie ist flexibel anpassbar und kann in der jeweils gewünschten Flächengröße verlegt werden.

Aktuell erhältlich sind zwei Konstruktionshöhen bis 13 cm und 15,5 cm. Durch die verstellbaren Tragfüße, die Unebenheiten bis 50 mm ausgleichen, lassen sich planebene Verlegeflächen schaffen, die mit Granit-Steindielenformaten in den Maßen 100 oder 200x20x5 cm belegt werden. Darunter entsteht ein Hohlraum, der sich für Versorgungsleitungen jeder Art nutzen lässt. Diese können ohne großen Aufwand sogar nachträglich verlegt werden.

Die großformatigen Natursteinplatten schaffen mit ihrem eleganten Design eine stilvolle Optik. Hier greift der Hersteller den aktuellen Trend und den Zeitgeist bei der Balkon- und Terrassengestaltung auf. Für individuelle Lösungen werden zurzeit Granitsteinplatten in den Farbtönen Hellgrau, Mittelgrau und Anthrazit angeboten. Für ein besonderes Ambiente sorgen spezielle LED-Lichtstäbe, die in die Fugen eingelegt werden und so jeder Freifläche einen unverwechselbaren Charakter verleihen.



Fotos: Schanz Natursteine